|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Für Ihre Schule ist eines unserer vier  Regionalteams zuständig:  Hannover  Neustadt a. Rbge  Burgwedel  Uetze  Burgdorf  Wedemark  Lehrte  Sehnde  Langenhagen  Isernhagen  Ronnenberg  Hemmingen  Springe  Pattensen  Laatzen  Wennigsen  Seelze  Garbsen  Barsinghausen  Gehrden  Wunstorf  Abgedeckt werden folgende Schulformen:  GS, HS, RS, OBS, IGS, KGS, Gy, FöS |  | Der Mobile Dienst  ist erreichbar  Schule auf der Bult  Janusz-Korczak-Allee 7  30173 Hannover  www.schule-auf-der-bult.de  per Mail: [mobilerdienst@iservbult.de](mailto:mobilerdienst@iservbult.de)  per Telefon: 0511 475 303 11  Wenn Sie Lehrkraft einer öffentlichen Schule sind und gern die Beratung durch den Mobilen Dienst unserer Schule in Anspruch nehmen wollen, dann nutzen Sie bitte das Onlineportal "Bildung&Unterstützung" des MK:  [Mobiler Dienst ES: Bildungsportal Niedersachsen (bildungsportal-niedersachsen.de)](https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/onlineportal-bu/paedagogische-und-psychologische-unterstuetzung/sonderpaedagogische-unterstuetzung-und-inklusion/mobile-dienste/mobiler-dienst-es?tx_felogin_login%5Baction%5D=login&tx_felogin_login%5Bcontroller%5D=Login&cHash=54ff1f179ea9483340a83428e8305de8)  Stand 6/2022 | **Steifenlogo** | **Schule auf der Bult Bild Schule auf der Bult**  **Förderschule und Förderzentrum**  **Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**      **Mobiler Dienst**  im Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung  für die  Landeshauptstadt Hannover und die Region Hannover |
| **Mobiler Dienst**  Der **Mobile Dienst** der Schule auf der Bult ist für die Landeshauptstadt Hannover und die gesamte Region Hannover das einzige Beratungs- und Unterstützungssystem im sonderpädagogischen **Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**.  Der Mobile Dienst hat die Aufgabe, Lehrerinnen und Lehrer an Schulen so zu beraten und zu unterstützen, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler in ihrer örtlichen Gemeinschaft und ihrer gewohnten Umgebung zur Schule gehen können.  In diesem Sinne ist die Arbeit des Mobilen Dienstes **präventiv und inklusiv** ausgerichtet.  Gegebenenfalls endet ein Beratungsprozess mit der gemeinsamen Erstellung eines Fördergutachtens. |  | **Beratung**  Zu Beginn eines jeden Beratungsprozesses erfolgt **eine individuelle Auftragsklärung** durch ein Gespräch mit der/den Rat suchenden Lehrkraft/Lehrkräften.  Aus diesen Verabredungen ergeben sich verschiedene inhaltliche Schwerpunkte und Settings der Beratung:  - Reflexion des pädagogischen Alltags  - Gemeinsame Erstellung und Evaluation von  individuellen **Förderplänen**  - Beratungen zum individuellen **Nachteilsaus-**  **gleich**  - Moderation von Gesprächen zwischen  Lehrkräften und Eltern sowie ggf. mit weite-  ren Institutionen  („**Round-Table-Gespräche**“)   * + - **Kooperation** mit den Förderschullehrkräften   + und/oder Schulleitungen vor Ort   + - **Hospitationen** / Beobachtungen im Unter-   + richt   + - Beratungen zur Klassensituation   Für die Beratungsgespräche nehmen wir uns ca. 60- 90 Minuten Zeit. Hierfür benötigen wir einen Raum, in dem ein vertrauliches Gespräch möglich ist. |  | **Qualitäten**  Wir verstehen unsere Beratung als einen gemeinsamen Prozess der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Unsere Beratungsarbeit orientiert sich grundsätzlich an:  - Non-direktiver Gesprächsführung  - Systemisch-lösungsorientierten Verfah-  ren  - Zukunftsorientierter Ressourcenarbeit  - Psychodynamischen Verfahren  **Weitere fachspezifische Angebote**  Darüber hinaus bieten wir zu einzelnen Feldern und Themen fachliche Beratung an:  - A-S-S (Autismus-Spektrums-Störungen)  - Mobbing  - Trauma  - Schülercoaching  - Mediation  - Fortbildung in „Kollegiale Beratung und  Supervision“ (KoBeSu)  - Informationsveranstaltungen zum  Förderschwerpunkt „Emotionale und  soziale Entwicklung“ |